

# Unseren gefallenen Kameraden zum Gedenken

Sie liegen im Westen und Osten  
sie liegen in aller Welt,  
und ihre Helme verrosteten  
und Kreuz und Hügel verfällt.

Sie liegen verscharrt und versunken  
im Massengrab und im Meer,  
aber es leben Halunken,  
die ziehen noch über sie her.

Heut tobt man mit frechem Gebaren  
durch Flitter und Lüge und Glanz.  
Sie fielen mit achtzehn Jahren  
in einem anderen Tanz.

Sie waren nicht ausgezogen  
um Beute und schnöden Gewinn,  
was heute verlacht und verlogen.  
es hatte für sie einen Sinn!

Sie hatten ihr junges Leben  
nicht weniger lieb - als die,  
die heut höhnen: Es hinzugeben  
sei reine Idiotie!

Sie konnten nicht demonstrieren:  
Mehr Freizeit bei höherem Lohn!  
Sie mußten ins Feld marschieren,  
der Vater, der Bruder, der Sohn!

Sie gingen die Heimat zu schützen  
und haben allem entsagt.  
Was kann uns der Einsatz denn nützen?  
Hat keiner von ihnen gefragt!

Sie haben ihr Leben und Sterben  
dem Vaterland geweiht.  
Und wußten nicht welchen Erben -  
und welcher Erbärmlichkeit.

Paul Beuthe (1989)